

Sitzungsvorlage		AUT/04/2021	
Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal, Anbindung an das Nahwärmenetz Vergabe von Bauleistungen - Heizungsarbeiten (Unterverteiler)			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
4	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb	25.03.2021	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stimmt der Vergabe der Heizungsarbeiten für die Anbindung an das Nahwärmenetz im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal an die Firma Franz Barth GmbH aus 76646 Bruchsal in Höhe von 210.434,45 € zu.

I. Sachverhalt

Derzeit werden im Landkreis Karlsruhe 25 Quartierskonzeptionen für den Ausbau Erneuerbarer Energien und einer gesamtheitlichen Steigerung der Energieeffizienz im Bereich der klimaneutralen und ökologischen Nahwärmeversorgung entwickelt bzw. befinden sich in der Umsetzung.

In Kooperation mit der Stadt Bruchsal, Stadtwerke Bruchsal sowie der Energie- und Umweltagentur Kreis Karlsruhe wird das Quartier „Bruchsal Süd“ als Teil der der Nahwärmeausbaustrategie 4.0 der Stadt Bruchsal umgesetzt. Dieses Nahwärmenetz leistet einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Minderung und wird daher als Modellprojekt auf Basis eines Bundesförderprogramms durch die Stadtwerke Bruchsal durchgeführt. Vom Investitionsvolumen in Höhe von 3,54 Mio. € beträgt die Förderquote 80% (2,83 Mio. €).

In das Quartierskonzept „Bruchsal Süd“ wird das Gewerbliche Bildungszentrum Bruchsal eingebunden, welches Abnehmer von 50 % der Wärmeversorgung ist und somit einen Ankerpunkt des Nahwärmenetzes darstellt.

Auf dem Areal des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal wird eine neue Heizzentrale errichtet. Die Wärmeerzeugung mittels Holzhackschnitzelkessel und BHKW erfolgt fast ausschließlich aus regenerativen Brennstoffen, die zum größten Teil aus dem heimischen Forst stammen.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Einbindung der Wärmeübergabestationen in das sekundäre Heizungsnetz. Dies beinhaltet neben den Druckhaltenanlagen auch die Erneuerung der Heizkreisverteilung (Unterstationen) in allen drei Gebäudeteilen (Lehrgebäude, Werkstatt und Sporthalle).

Vergabeverfahren Heizungsarbeiten

Das Gewerk Heizungsarbeiten für die Anbindung an das Nahwärmenetz im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal wurden nach § 3a Absatz 2 VOB Teil A in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie (VwV Investitionsfördermaßnahmen öA) vom 20.08.2020 beschränkt ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden elektronisch am 20.01.2021 über die Vergabeplattform des Staatsanzeigers (Vergabe24) an 15 Bieter versandt.

Die Heizungsarbeiten wurden am 17.02.2021 mit folgendem Ergebnis submittiert:

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft)		Bemerkung
		€ brutto		
		mit Wartung	ohne Wartung	
Franz Barth GmbH, 76646 Bruchsal	222.870,54	222.870,54	210.434,45	-

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurde von 15 registrierten Bewerbern nur ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Bei der Wertung des Angebots werden die Wartungsarbeiten standardmäßig berücksichtigt. Vergeben werden diese jedoch erst nach Fertigstellung der Arbeiten mit einem separaten Auftrag und auf eine separate Kostenstelle.

Fehlende Unterlagen wurden nachgefordert, welche vom Bieter fristgerecht nachgereicht wurden.

Kostenberechnung	(brutto ohne Wartung)	232.927,61 €
Angebotssumme	(brutto ohne Wartung)	210.434,45 €
Minderkosten	(brutto ohne Wartung)	22.493,16 €
Vergabesumme	(brutto ohne Wartung)	210.434,45 €

Begründung:

Das Angebot der Firma Franz Barth GmbH aus 76646 Bruchsal ist nach formaler, fach-technischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Heizungsarbeiten an die Firma Franz Barth GmbH aus 76646 Bruchsal mit einer Vergabesumme von 210.434,45 € zu vergeben.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Ergebnishaushalt 2021 wurden Mittel in Höhe von 400.000 € eingestellt (Kostenart 42111032, Kostenstelle 112402252). Die Auftragsvergabe ist hierüber abgedeckt.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich und der Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € zuständig.